



Die DGB-Zentrale in Berlin war Ziel einer Studienfahrt des Politik- und Wirtschaft-Leistungskurses des Dillenburger Gymnasiums. Die 15 Schüler - in Begleitung von Fachlehrer Eckhard Scheld und Schulleiter Martin Henrich - sollten eigentlich vom Gewerkschaftsvorsitzenden Michael Sommer empfangen werden. Wegen eines Auslandsaufenthaltes musste der Termin jedoch abgesagt werden. Stattdessen bestand die Möglichkeit, mit Bundesvorstandssekretär Klaus Beck u. a. über Mindestlöhne, Mitgliederschwund, Rechtsextremismus, psychische Belastung am Arbeitsplatz und die Zusammenarbeit mit der Kirche zu diskutieren. Einen Blick in Sommers Büro mit der kuriosen Teddybärsammlung durften die jungen Leute allerdings werfen. Einen neuen Versuch, mit ihm ins Gespräch zu kommen, wurde für den 24. Oktober vereinbart - per Skype übers Internet. (s/Foto: privat)

Dill-Zeitung vom 11.10.2011, S.15